

Neue „Maison relais“ in Dreiborn öffnet ihre Türen

Im Rahmen des Schulfests, das morgen Freitag, den 13. Juli, in Dreiborn stattfindet, haben Schüler und Eltern der Syndikatschule „Billek“ in Dreiborn erstmals die Gelegenheit, einen Blick hinter die Mauern der neu errichteten „Maison relais“ zu werfen. Sowohl im Erdgeschoss als auch auf der ersten Etage, in der die Auffangsstruktur untergebracht wird, wurde auf eine zeitgemäße und kindgerechte Architektur geachtet. Neben den einzelnen Sälen, darunter Spiel- und Ruheräume, wurden unter anderem eine Bibliothek für Grundschule und „Maison relais“ sowie eine für 250 Kinder ausgerichtete Küche in das Gebäude integriert. Die einzelnen Räume werden in den kommenden Wochen definitiv eingerichtet.

Echternach: Anne Mersch-Poncelet beging gut gelaunt ihren 100. Geburtstag



Ein ganz besonderer Geburtstag wurde jüngst im Servior-Altenheim Belle-Vue in Echternach gefeiert. Anne Mersch-Poncelet beging im Kreise der Familie, der Mitbewohner und des Personals ihren 100. Geburtstag. Gestern waren es unter anderem Familienministerin Marie-Josée Jacobs und der Echternacher Schöffe Marc Diederich, die der Dame nachträglich zum runden Ehrentag gratulierten. Die Ministerin überreichte auch den „Ordre de mérite du Grand-Duc et de la Grande-Duchesse“. Am 4. Juli 1912 erblickte die Jubilarin in Ettelbrück das Licht der Welt und verbrachte dort fast ihr ganzes Leben. Nach der Eheschließung gebar sie vier Kinder: Guy, Clau-

de, Lyette und Sylvie. Heute ist sie stolz auf sieben Enkel und elf Urenkel. Sie arbeitete lange Zeit im Fachgeschäft „Schongzentral“ in Ettelbrück und verkaufte Eintrittskarten im Kino ABC. Auch heute noch sieht sie gerne Filme – mit Vorliebe Krimis und Western. Zu ihren Lieblingsschauspielern gehören John Wayne und Peter Alexander. Die Jubilarin gilt als fröhliche Person, die viel und gerne lacht. Im Jahr 2008 verließ sie schweren Herzens Ettelbrück und wurde in Echternach heimisch. Im Servior-Altenheim Belle-Vue hat sie aber viele nette Menschen kennen gelernt und verbringt dort sehr zufrieden ihren Lebensabend. (TEXT/FOTO: JEROEN VAN DER HOEF)